

Protokoll der Hauptversammlung vom 11. Januar 2018



1. Begrüßung durch den Vorstand

Der erste Vorsitzende und Versammlungsleiter Ansgar Wasmer begrüßt alle anwesenden Vereinsmitglieder und Gäste der Veranstaltung. Anwesend sind am heutigen Abend 114 Mitglieder und vier Gäste. Die Veranstaltung findet ab 19.00 Uhr in der Wodan Halle, Leo-Wohleb-Straße 4, 79098 Freiburg statt.

Protokollführer ist Manuel Schuble

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Für die anstehenden Abstimmungen ist die Beschlussfähigkeit laut Vereinssatzung Paragraph 10 (4) festgestellt und gilt, wenn nicht anders erwähnt, für alle folgenden Abstimmungen.

3. Bericht des Vorstands

3.1 Rückblick auf 2017

Matthias Breitwieser berichtet kurz vom vergangenen Jahr.

Auf der letztjährigen Hauptversammlung wurde vom Vorhaben berichtet neben 1., 2. und 3. Vorstand sowie dem Jugendleiter, einen erweiterten Vorstand einzuführen. Dies soll dazu führen, einen größeren Umfang an Meinungen und Ideen im Verein abzubilden. Der erweiterte Vorstand 2017 war ein voller Erfolg, insgesamt elf Teilnehmer haben sich quartalsmäßig getroffen um die Geschicke des Vereins zu lenken. Die Fortführung in 2018 ist sicher.

Ein weiterer wichtiger Schritt war die Schaffung einer 450 Euro Minijobber Stelle für die Trailpflege. Pascal Haupt kümmert sich seit Saisonbeginn 2017 um alle Vereinsstrecken. Dieser Schritt war durch die große Anzahl an Vereinsstreckenkilometer unumgänglich um sichere und mit Spaß fahrbare Strecken anbieten zu können.

Auch das Bikefestival war wieder ein großer Erfolg. Matthias Breitwieser spricht dem Organisationsteam im Namen des Vereins ein Dankeschön aus.

Das neu ins Leben gerufene Vereinsevent „Freiburger Dreierlei“ wurde bei bestem Sommerwetter sehr gut aufgenommen. Ziel war eine spaßige Vereinstaltung für alle Teilnehmer bei dem es nicht darum ging, wer am schnellsten Rad fährt sondern wer am

Ende des Tages und nach drei Trail-Befahrungen das beste Pokerblatt in den Händen hält. Eine Wiederholung in 2018 steht bereits fest.

Die Jugendarbeit wurde im letzten Jahr stark ausgebaut, so betreuten 15 Trainerinnen und Trainer ca. 60 Jugendliche und Kinder. Auf Grund von Trainermangel konnten leider keine weiteren Jugendliche und Kinder aufgenommen werden.

Der Erfolg des Vereins ist vor allem der Mitgliederentwicklung anzusehen. So wurde während des Sommerfests samt Dirtjam und Grillage im Dirtpark das 1000ste Mitglied gefeiert.

Ein weiteres Highlight im Spätsommer war der dritte Besuch der Kanadier. Dieses Mal haben die fünf Trailbauprofis mit großerartiger Unterstützung von Vereinsmitgliedern den Trail „Baden to the bone“ vom Roskopfgipfel über die Rottecksruh bis zum Ende des ehemaligen Bombenlochs angelegt. Der Trail richtet sich vor allem an versiertere, sprungverliebte Fahrer.

Neben allen Events und Projekten war der Verein in unterschiedlicher Weise in den Medien vertreten. Von Fachzeitschriften über Berichte im öffentlichen Fernsehen bis hin zum eigenen Musikvideo war alles geboten.

3.2 Mitgliederentwicklung

Ecki Tölzel stellt die aktuellen Zahlen der Mitgliederentwicklung vor. Danach sind es zum Zeitpunkt der Hauptversammlung 1112 Mitglieder. Das Durchschnittsalter beträgt 33,9 Jahre. 14,8 % der Mitglieder sind weiblich (Durchschnittsalter 34,1 Jahre) und 83,4 % männlich (33,1 Jahre), davon 8,5% Junioren mit einem Durchschnittsalter von 12,8 Jahren. Unser jüngstes Mitglied ist gerade einmal 7 Jahre, unser ältestes Mitglied wird dieses Jahr dagegen sportliche 80 Jahre alt! Knapp 70% aller Mitglieder kommen direkt aus Freiburg.

3.3 Minijob für Trailpflege

Ansgar Wasmer stellt die Situation der Trailpflege vor. Seit der Saison 2017 pflegt Pascal Haupt als 450 Euro Minijobber unsere Trails. Aufgrund der etlichen Streckenkilometer, die über die Saison hinweg Instand gehalten werden müssen, wird seit Januar 2018 mit einer Stellenausschreibung nach einer zweiten Person für die Streckenpflege gesucht. Bei Erfolg werden die Vereinsstrecken in der Saison 2018 in noch besserem Zustand sein.

3.5 Kassenbericht

Unser Kassenwart Thomas Fuderer beschreibt die aktuelle Finanzlage des Vereins. Der größte Einnahmeposten mit ca. 39000 Euro stellt der Mitgliedsbeitrag dar, davon gehen allerdings ca. 18000 Euro für BRV-Mitgliedschaften und Sport-Zusatzversicherungen ab. Der nächstgrößte Ausgabenposten in 2017 war der Bau des „Baden to the Bone“-Trails mit ca. 16500 Euro. Das Bikefestival wirkte sich als einzige Vereinsveranstaltung positiv auf die Bilanz aus. Das Vereinsvermögen zum 31.12.2017 beträgt ca. 7000 Euro.

3.6 Ausblick auf 2018

Ansgar Wasmer stellt die Pläne für das kommende Jahr vor.

Das Vereinsfahrzeug, ein Subaru Legacy, hat noch dieses Frühjahr ausgedient. Ein Bestehen der anstehenden TÜV-Prüfung ist ohne größere Investitionen nicht möglich. Deshalb hat sich der Vorstand zum Verkauf des Fahrzeugs entschieden. Ein neues Fahrzeug mit mehr Sitzplätzen zum Personen- und/oder Gepäcktransport im Stile eines Mercedes Sprinters soll angeschafft werden. Hierzu ruft Ansgar die Mitglieder auf ihre Augen und Ohren nach guten Angeboten offen zu halten. Auch eine Unterstützung durch ein Autohaus oder einen Autohändler ist denkbar.

Eine weitere für dieses Jahr geplante Anschaffung ist ein sicherer Bürocontainer, der seinen Platz neben den schon vorhandenen Containern im Dirtpark finden soll. Er soll dann als zentraler Lagerort für alle Materialien des Vereins dienen.

Der Forst hat dem Verein ein Waldbereich oberhalb der Jugendherberge in der Kartäuserstraße in Aussicht gestellt. Geplant ist dort ein Trailbau-Projekt der Kinder- und Jugendabteilung. Der Nachwuchs soll lernen, dass Trails nicht „einfach so entstehen“, sondern viel Arbeit erfordern. So sollen die Beteiligten ihren eigenen Trainingstrail unter Anleitung unserer erfahrenen Trailbauern „erbuddeln“. Die Trails dienen dann als Trainingstreffpunkt mit Grillstelle.

3.7 Bericht der Jugendabteilung

Sanne Moritz berichtet über die aktuelle Lage der Jugendabteilung. So stehen aktuell ca. 40 Kinder und Jugendliche auf der Warteliste. Durch einen Aufruf im Herbst, haben sich 17 Interessierte für die Jungedbetreuung gemeldet. Je mehr dieser Interessierten am Ende das Jungedtrainer-Team ergänzen, desto mehr Jugendliche können wieder aufgenommen werden.

Zukünftig wird für die Betreuung der Kinder und Jugendlichen ein Pauschalbetrag von 90 Euro p.a. erhoben. Dieser dient u.a. zur internen Aus- und Weiterbildung der Trainer (Notfallmedizin, Trainerscheine etc.), Finanzierung des oben genannten Trainingsgeländes, Teambuildingmaßnahmen etc. .

4. Entlastung des Vorstands

Nach den Berichten des Vorstands wird nun die Entlastung des Vorstands durchgeführt. Abstimmungsleiter ist Ecki Tölzel. Bei null Gegenstimmen und null Enthaltungen wird der Vorstand einstimmig entlastet.

5. Bericht der Arbeitsgruppen

5.2. Pumptrack

Hannah Röther berichtet von der aktuellen Lage zum öffentlichen Pumptrack. Leider sind keine Fortschritte in der Grundstückssuche zu verzeichnen. Erfolge konnten dennoch erzielt werden – so wurde im letzten Jahr öffentlich via Internetabstimmung über den Beteiligungshauhalt abgestimmt, dort konnte das Projekt „Pumptrack für Freiburg“ den ersten Platz erreichen. Obwohl damit noch keine Gelder vergeben sind, ist das Projekt weiter in die Öffentlichkeit gerückt. Mit Hilfe eines Online-Spendenaufrufs sind mittlerweile knapp 5000 Euro zusammengekommen. Als positiver Ausblick wird der neue Leiter des städtischen Garten- und Tiefbauamts genannt, der dem Projekt sehr wohlgesonnen gegenübersteht.

5.3. Freiburger Dreierlei

Nach der erfolgreichen Einführung der Veranstaltung „Freiburger Dreierlei“, wird das Event auch 2018 wieder stattfinden. Termin ist Samstag, 02. Juni. Wie schon im letzten Jahr sollen alle drei Strecken, Borderline, Canadian Trail und der Badish Moon Rising Trail bezwungen werden. Gewonnen hat am Ende nicht der- oder diejenige, der/die am schnellsten war, sondern das beste Pokerblatt in den Händen hält. Für ausreichend Speis und Trank wird gesorgt. Ein Event ist immer nur so gut, wie dessen Orga-Team und Helfer. Deshalb wird ab sofort wieder nach Helfern gesucht – Vorteil des Freiburger Dreierleis: Man kann helfen und als FahrerIn teilnehmen! Interessierte melden sich einfach über info@mountainbike-freiburg.com.

5.4. Bikefestival

Patrick Hecklinger und Philipp Martin liefern Infos zum diesjährigen Bikefestival. Alles wie gehabt – so lautet das Motto. Am 21./ 22. April findet das Bikefestival wieder im Ganter-Biergarten mit allerlei spannenden Ausstellern statt. Das Event war erfolgreich und soll es auch bleiben. Finanziell bringt es dem Verein äußerst viel ein und klasse Werbung für den Mountainbikesport in Freiburg ist es obendrein. Neben ca. 60 Helfern wird noch nach einem Social-Media-Manager als Teammitglied gesucht – Interessierte sollen sich über info@mountainbike-freiburg.com melden.

5.5. Bikes4Refugees

Ecki Tölzel und Thomas Heister berichten vom Projekt Bikes4Refugees. Bereits seit 2016 gibt es dieses Projekt, bei dem der Verein seinen Teil mit Fahrradausgabe und -Reparaturen für Geflüchtete beiträgt. Seit letztem Jahr steht dem sechsköpfigen Team eine gut ausgestattete Werkstatt zur Verfügung, die einmal wöchentlich für Geflüchtete geöffnet ist. Das Team würde sich über weitere Unterstützung freuen. Interessierte melden sich unter bikes4refugees@mountainbike-freiburg.com.

5.6. Vereinsmeisterschaft

Natürlich darf auch in diesem Jahr die Vereinsmeisterschaft im Anschluss an die Saison nicht fehlen. Sanne Moritz und Matthias Breitwieser werden nach fünf Jahren die Organisation an Thomas Heister und Robin Schmidt übergeben. Das Event bleibt wie gehabt erhalten. Termin ist der 7. Oktober. Auch dazu benötigt es wieder allerlei Helfer, Interessierte melden sich unter info@mountainbike-freiburg.com .

5.7. Dirtpark

Dominik Zehnle berichtet über den letztes Jahr neu eingegliederten Dirtpark. Die neue Zusammenarbeit mit dem Verein läuft sehr gut. Das Grillfest mit Dirtjam im Sommer war ebenfalls ein großer Erfolg. Geplant sind regelmäßigeren Öffnungszeiten, die allerdings eng an die jeweiligen Wetter- und Bodenbedingungen geknüpft sind. Generell wird der Dirtpark von April bis Oktober, dienstags und donnerstags geöffnet sein. Das Fahren wird wie folgt gehandhabt: Wer baut, der fährt – dazu gibt's entsprechende Bautage. Das Dirtpark-Team freut sich immer über Buddelwillige um die Sprünge in Schuss zu halten.

5.8. Neues Vereinstrikot

Rebekka Markert berichtet von der Planung neuer Vereinstrikots (lange und kurze Freeride- und kurze enge CC/Rennrad-Trikots). Kreative Köpfe dürfen unter bestimmten Rahmenbedingungen, die noch folgen werden, ihr Trikot-Design beim Verein einreichen. Der erweiterte Vorstand entscheidet dann über das finale Design. Sobald alle Vorbereitungen getroffen sind, sollen die Trikots in Produktion gehen.

6. Bestimmung eines Wahlleiters

Ecki Tölzel übernimmt die Wahlleitung.

7. Wahlen

7.1 Einführung eines Familienbeitrags

Zur Entlastung von Familien mit mehr als drei vereinszugehörigen Familienmitgliedern soll ein Familienbeitrag von 80 Euro p.a. eingeführt werden. Dies führe laut Mitgliederverwalter Ecki Tölzel nur zu einem geringen Mehraufwand und würde zum Zeitpunkt der Hauptversammlung, sollten alle berechtigten Familien teilnehmen, eine Einbuße von ca. 300 Euro Mitgliedsbeiträgen pro Jahr bedeuten. Betroffene Familien müssen sich bei Interesse bei der Mitgliederverwaltung unter verein@mountainbike-freiburg.com melden.

Antwort	Anzahl der Stimmen
Ja	112
Nein	0
Enthaltungen	2

Somit ist die Einführung eines Familienbeitrags in Höhe von 80 Euro p.a. beschlossen.

7.2. Änderung des Vereinszwecks

Bisher lautete der Vereinszwecks in der Vereinssatzung:

- ”
- *Betreuung und Wartung der bestehenden Mountainbikeabfahrt am Rosskopf*
 - *Erschließung und Einholen der Genehmigung für weitere Abfahrten*
 - *Ausüben des Radsports*
 - *Förderung des Radsport*
- ”

Durch das Hinzukommen weiterer Strecken soll der Vereinszweck zukünftig wie folgt lauten:

- ”
- *Betreuung und Wartung der bestehenden Mountainbikeabfahrten*
 - *Erschließung und Einholen der Genehmigung für weitere Abfahrten*
 - *Ausüben des Radsports*
 - *Förderung des Radsport*
- ”

Antwort	Anzahl der Stimmen
Ja	114
Nein	0
Enthaltungen	0

Somit ist die Änderung des Vereinszwecks in der Vereinssatzung beschlossen.

8. Verschiedenes

Ein Mitglied fragt nach einer bestehenden Finanzplanung, nachdem die möglichen Investitionen vorgestellt wurden. So seien diese ja nicht mit einem Plus von ca. 7000 Euro zu bewerkstelligen. Kassenwart Thomas Fuderer antwortet darauf, dass der größte Einnahmensposten, die Mitgliedsbeiträge für 2018 noch nicht eingezogen seien. Nach dem Einzug, würden die Investitionen möglich sein. Ansgar Wasmer dankt für den Einwand und nimmt die Idee einer detaillierteren Finanzplanung auf. Es gibt keine weiteren Stimmen.

9. Schlusswort

Die Hauptversammlung wird vom 1. Vorsitzenden Ansgar Wasmer geschlossen.